

Ihre Rechte im November 2020

Hallo und guten Tag,

hier kommen meine aktuellen Rechtstipps für Sie:

Verlust der Bankkarte: EuGH stärkt Verbraucherrechte

Das kontaktlose Bezahlen ist populärer denn je. Doch wie sicher ist die NFC-Technik (Near Field Communication) bei Verlust der Karte und wer haftet für folgende Abbuchungen? Der Europäische Gerichtshof hat mit seinem Urteil vom 11.11.2020 (Az.: C-287/19) die Rechte von Verbrauchern gestärkt. [Erfahren Sie hier, was Sie tun können, um eine Haftung zu vermeiden.](#)

Kündigung vom Chef erhalten? Diese typischen Formfehler können den Job retten

Wer als Arbeitnehmer die Kündigung erhalten hat, sollte sie mit kühlem Kopf prüfen. Denn gar nicht selten unterlaufen dem Arbeitgeber Formfehler, wodurch die Kündigung unwirksam werden kann. [Lesen Sie hier, worauf Sie achten sollten und wie Sie richtig reagieren.](#)

Bei Unfall mit Firmenfahrzeugen: Ansprüche trotz unbekanntem Kennzeichen

Um nach einem Kfz-Unfall vom Unfallverursacher (bzw. seiner Versicherung) den Schaden ersetzt zu bekommen, muss man wissen, wer der Unfallverursacher war. Nur was tun, wenn noch nicht mal das Kennzeichen notiert werden konnte? Das OLG Frankfurt hat zu einem Firmenwagen entschieden, welche Informationen schon ausreichen, um Ansprüche geltend zu machen. [Lesen Sie mehr zum Urteil, dass besonders bei Unfällen mit LKWs hilfreich ist.](#)

Erbschaft: Das gehört in ein korrektes Nachlassverzeichnis

Erben können verpflichtet werden, ein Nachlassverzeichnis zu erstellen - sie müssen sozusagen Inventur machen. Das Nachlassverzeichnis hat geordnet alle Aktiva und Passiva des Nachlasses zum Todeszeitpunkt des Erblassers zu enthalten. [Lesen Sie hier, wer ein Nachlassverzeichnis fordern kann und welche Posten aufgeführt werden müssen.](#)

PayPal und Onlineglücksspiel: Der Bundesgerichtshof soll entscheiden

Ob PayPal als Zahlungsdienstleister bei Online-Glücksspiel dem Mitwirkungsverbot gemäß § 4 Abs. 1 Satz 2 GlüStV 2012 unterliegt und ob Spieler von PayPal Schadensersatz verlangen können, soll nach dem Willen des Oberlandesgerichtes Stuttgart nun der Bundesgerichtshof entscheiden. Die Stuttgarter Richter wollen die Revision zulassen. [Welchen juristischen Umweg aber das Verfahren noch nehmen muss, lesen Sie hier.](#)

Viele Grüße und bis bald

Guido Lenné
Rechtsanwalt

PS:
Wir wollen für Sie noch besser werden! Wie bewerten Sie uns heute? Bitte klicken:
[schlecht](#) [ok](#) [gut](#) [hervorragend](#)

Leiten Sie diese Infos gerne weiter - bestimmt freut sich noch jemand darüber.
Besuchen Sie regelmäßig unsere [Internetseite](#), folgen Sie uns auf [facebook](#).

Unser Info-Archiv:

Wir haben [hier](#) für Sie ein Archiv unserer letzten Rechtsinfos eingerichtet - falls Sie nochmal etwas nachlesen möchten, [klicken Sie hier](#).

Es lohnt sich: Viele Tipps sind immer noch gültig und es geht um viel Geld.

[Zurück](#)